

(Ebook pdf) Elfquest: The Final Quest #2

## Elfquest: The Final Quest #2

Von Richard Pini, Wendy Pini

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #351728 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-07Erscheinungsdatum:  
2015-10-06File Name: B01668BUT4 | File size: 62.Mb

**Von Richard Pini, Wendy Pini : Elfquest: The Final Quest #2** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Elfquest: The Final Quest #2:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Elfquest ist zurck - endlichVon shadowcronMit ElfQuest: The Final Quest meldet sich ElfQuest nach langen Jahren ohne neues Material endlich zurck und wie! Nicht nur gibt es brandneue Abenteuer der Elfen um Cutter/Schnitter und seinen Stamm der Wolfriders/Wolfsreiter, diese werden auch noch komplett von Wendy Pini, der Erschafferin der Serie,

geschrieben und gezeichnet. The Final Quest Volume One enthält das ElfQuest: The Final Quest Special sowie die ersten 6 Ausgaben der Serie, die 2013/14 als Einzelausgaben bei Dark Horse in den USA erschienen. Das sind insgesamt 180 Seiten neues ElfQuest-Material von Wendy und Richard Pini. Zusätzlich gibt es eine Cover-Gallery. Nicht dabei ist das in den Einzelheften enthaltene Bonusmaterial (Leserbriefe, Making-Of-Beiträge und Reprints alter Skizzen, Prints, usw.). Die Handlung von Final Quest: Die Elfen leben endlich in Frieden in der Nähe des Palastes der Hohen, diese Nähe bringt jedoch unerwartete Veränderungen mit sich. Manche Elfen wollen weiterhin dem Weg folgen, während andere sich nach einem neuen Leben in der Sicherheit des Palastes sehnen, fernab aller Gefahren, die auf der World of Two Moons lauern. Währenddessen muss sich Ember, die inzwischen ihren eigenen Stamm führt, mit dem menschlichen Tyrannen Angriff Djun beschäftigen, der die Vernichtung der Elfen anstrebt. Das ist natürlich nur der Anfang, aber mehr möchte ich nicht verraten, um niemandem die Spannung zu nehmen. Chronologisch ist Final Quest nach allen anderen Abenteuern der Elfen angesiedelt (außer FutureQuest). Die Original Quest, Siege at Blue Mountain und Kings of the Broken Wheel dürften die meisten kennen (veröffentlicht in Deutschland von Bastei und Carlsen). Ebenfalls wichtig sind Hidden Years, Shards, The Searcher and the Sword (alle in Deutschland von Carlsen veröffentlicht und alle seit Jahren out-of-print) und The Discovery (in Deutschland bisher unveröffentlicht). Für das Verständnis von Final Quest ist es aber nicht zwingend notwendig, all diese Geschichten gelesen zu haben. Lediglich die Original Quest sollte man auf jeden Fall kennen. Diese ist derzeit komplett in einem Band als The Complete ElfQuest Volume One erhältlich falls jemand seine Erinnerungen auffrischen will oder noch nie in die wundervolle und packende Welt der Elfen eingetaucht ist. Jedem ElfQuest-Fan kann ich Final Quest nur von ganzem Herzen empfehlen. Auf diese Serie haben wir seit Jahren gewartet! NEUE Abenteuer der Elfen, komplett gezeichnet von Wendy Pini das ist ein Traum, der wahr wird. Die Zeichnungen werden zwar nicht mehr mit Bleistift und Pinsel aufs Papier gezaubert, sondern am Computer erstellt, ihrer Qualität tut dies jedoch keinen Abbruch. Insbesondere in den 90ern durften sich auch andere Zeichner an ElfQuest versuchen, aber an Wendys einzigartige Interpretation der Elfen kam, wenn man ehrlich ist, niemand so recht heran. Bei Final Quest sieht alles so aus, wie man es von einem ElfQuest-Comic erwartet und erhofft. Die Story finde ich bisher ebenfalls überzeugend. Man hat das Gefühl, dass Wendy und Richard noch einmal alle Register ziehen wollen, um diese Geschichte zu etwas ganz Besonderem zu machen. All die alten Favoriten treten nach und nach auf, um Teil dieser finalen Suche zu werden. Eine epische Geschichte über Freundschaft, Liebe, Gefahr, Hoffnung, Leid, Familie, über Traumberen und Träume, über den Wind in deinem Haar, wenn du dich auf den Rücken deines Wolfes schwingst, und dem Gefühl, Teil von etwas Wunderschönem zu sein, wenn du deinen Blick in den sternklaren Nachthimmel richtest. ElfQuest ist ein Meisterwerk und The Final Quest schickt sich an, ein würdiger Teil davon zu werden. Wer nach der Lektüre dieses Bandes keine Lust hat, ein weiteres Jahr auf die Fortsetzung zu warten (Final Quest Volume Two ist für 2016 geplant), der muss nur einen Comic-Shop finden, welcher US-Comics führt. Von ElfQuest: The Final Quest erscheint alle 2 Monate eine neue Ausgabe, die man bei jedem Comic-Shop vorbestellen können sollte. Da die letzte fortlaufende Serie von ElfQuest schon lange zurückliegt (ElfQuest Volume II, erschienen 1996-1999) und selbst das letzte neue ElfQuest-Material bereits vor Jahren erschien (ElfQuest: The Discovery, 2006, von DC), haben viele Fans wahrscheinlich noch nicht einmal mitbekommen, dass ElfQuest wieder da ist. Da sich die US-Comic-Industrie derzeit auch (mal wieder) in der Krise befindet, sind die Verkaufszahlen von Final Quest zwar solide, aber nicht spektakulär (# 7 hat z.B. 6.710 Exemplare in Nordamerika verkauft). Je mehr Fans die Einzelausgaben der Serie kaufen, desto besser. Final Quest ist auf mehrere Jahre ausgelegt, und ich möchte definitiv alles sehen, was Wendy und Richard geplant haben. Volume 1 von ElfQuest: The Final Quest erhält von mir 5 Sterne. Dies ist für mich jetzt schon eine der besten ElfQuest-Stories aller Zeiten, und mit jeder Ausgabe wird sie noch besser und epischer. Für jeden Fan absolut empfehlenswert und außerdem ein tolles Geschenk für jeden ElfQuest-Fan, der möglicherweise noch gar nichts von der Existenz dieser Serie weiß. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vorab: Es ist eine subjektive Besprechung... Von Fried Phoenix - Geekblog... denn bei Elfquest kann ich nicht objektiv sein. Wer hier hinein liest, wird vermutlich selber ein Fan sein. Wer keine Ahnung hat, was Elfquest ist und mal hineinschnuppern möchte, sollte nicht mit diesem Band beginnen, sondern mit diesem:

[http://www..de/Complete-Elfquest-1-Wendy-Pini/dp/161655407X/ref=sr\\_1\\_1?ie=UTF8qid=1430690507sr=8-1keywords=elfquest](http://www..de/Complete-Elfquest-1-Wendy-Pini/dp/161655407X/ref=sr_1_1?ie=UTF8qid=1430690507sr=8-1keywords=elfquest) Nach den Ereignissen in Shards sollte eigentlich Ruhe eingeleitet sein, doch leider sind es wieder die Menschen, die mit dem Frieden nicht so ganz einverstanden sind. Der Sohn des Grohmul-Djun, Angriff Djun giert nicht nur nach Macht, sondern auch und vor allen Dingen nach Unsterblichkeit. Diese erhofft er sich vom blondgelockten Wolfreiter Mender, der nicht nur heilen, sondern Körper auch verändern und dementsprechend altersresistent gestalten kann. Zudem ist es auch der magische Palast der Hohen, der Veränderungen innerhalb der Sippen forciert. Kritik Elfquest ist meine erste große Comicliebe, insofern kann ich hier absolut nicht objektiv sein: Ich liebe Elfquest und bekomme regelmäßig beim Lesen der bekannten Werke eine Gänsehaut. Dennoch möchte ich euch hier The Final Quest vorstellen und ein wenig näher beleuchten. Unter der rosaroten Brille, versteht sich, dessen müsst ihr euch bewusst sein. In dem vorliegenden ersten Band enthalten sind die Issues 1-6 inklusive dem prologartigen Special und den Covern der einzelnen Ausgaben im Anhang. In Amerika bislang erschienen sind 8 Issues, der neunte ist auf dem Weg der Veröffentlichung. Nahtlos reiht es sich an Hidden Years an und beinhaltet direkte Verknüpfungen nicht nur zu dieser Reihe, sondern ebenso zu seinen Vorgängern: Als Neuling hier einzusteigen, halte ich für eine denkbar

schlechte Wahl. Hier wre es definitiv besser, mit den klassischen Abenteuern in der Elfenwelt zu beginnen, die den Anfang der kompletten Reihe markieren und die groe Reise der Wolfsreiter auf der Flucht vor den Menschen und der Suche nach anderen Elfenstmmen zeigen. Lesen kann man alle bisherigen Publikationen mit Ausnahme der final Quest auf der offiziellen Website. Fr lau. Fangt doch mit The Original Quest an! Quest jedenfalls gibt nach all den anderen nicht immer guten Knstlern, die Elfquest bislang neben Wendy Pini mit Zeichnungen versorgt haben, ein Back to the Roots- Feeling. Wendy Pini zeichnet sich endlich wieder verantwortlich fr die Zeichnungen und das steigert die Qualitt meiner Meinung nach erheblich. Es gibt ein Wiedersehen mit einigen tot geglaubten Charakteren sowie mit Charakteren, die tatschlich gestorben sind in der Erinnerung oder mit Hilfe des Palastes. Die Frage, woher Teir stammt, wer seine Eltern sind, wird geklrt und somit sein loser Handlungsfaden in das groen Geflecht geknft. Dabei beginnt der Band ruhig und wrdevoll. Die Elfen werden in ihrer natrlichen Umgebung gezeigt, sodass man auch nach einiger Zeit der Elfquestabstinenz gut einsteigen und in die Welt der beiden Stmme Cutters und Embers eintauchen kann. Positiv\*Das ewige Thema Leben und Tod, der Kreislauf wird durch die Geburten und Todesflle gut unterstrichen und passen gut hinein. Durch den Tod der beiden Elfen wird deutlich gemacht, dass es kein Zuckerschlecken ist. Denn nein, es handelt sich nicht nur um Redshirts. Durch die beiden Geburten indes wird der Zugang der Elfen zum Thema Leben klarer und das Detail rund um Moonshade lutet eine ganz andere ra von ihrer Seite aus ein, die ich mir so nicht erwnscht htte. Und das ist gut. Endlich eine traurige Liebesgeschichte, die ihre Hofnungslosigkeit nicht aus den bekannten Puzzlestcken zusammen setzt\*Nicht nur der Zeichenstil, auch die Geschichte selbst ist back to the roots. Alte Storyelemente werden aufgegriffen, ohne sie abzunutzen oder zu kopieren. Elfquest hat vor rund 40 Jahren mit der Gefangenschaft eines Elfen und einem schwierigen Erkennen begonnen und genau das tut es auch jetzt. Ember opfert sich gewissermaen fr ihren Stamm, gibt sich in die Hnde des Grohmul Angriff, damit sich ihre Wolfsreiter in Sicherheit begeben knnen\*Die Beziehungen finde ich groartig. Es ist nicht das klassische Schema, nicht die klassischen Probleme, die auftauchen, sondern solche, die aus der Kultur der Elfen entspringen. Konflikte zwischen dem Weg der Wolfsreiter und der unweigerlichen Vernderung steht ebenso im raum wie das Erkennen, das zwar vom Leser gerne mit Liebe gleichgesetzt wird, aber davon absolut nicht abhngt und, wie in diesem Fall, auch zum denkbar ungnstigsten Zeitpunkt kommen kann.\*Ich persnlich bin absolut zufrieden mit der Dynamik, die in den ersten sechs Issues herrscht. Actionlastige Momente sind ebenso vorhanden wie die ruhigen, in denen nur geredet wird. Gerade in den Actionsequenzen trumpft Wendy Pini auf, kann mit ihren Panels berzeugen. Die Geschichte ist spannend, denn ich bin mir wirklich nicht sicher, wie es enden wird, was vor allen Dingen die inneren Konflikte betrifft.\*Vollkommene Zufriedenheit bei mir als Elfquestfan: Endlich wieder neue Abenteuer, endlich sehen, wie es mit den Elfen weitergeht, endlich wieder Elfquest, so wie es sein soll!!\*Strongbow! Ember! Teir! Freetouch! Ehm ja. Verzeihung. Negativ\*[Kleiner Spoiler] Mit der Art, wie eine der beiden Elfen gestorben ist, bin ich unzufrieden. Es war so sinnlos auf die denkbar ungnstigste Art: Es war nicht nur selbstverschuldet, sondern sogar gewollt. Kein Suizid, doch wir kennen ja die Einstellung der Go-Backs, heroisch im Kampf zu sterben. Doch warum dort? Warum nicht in einer Schlacht, die wirklich zht? Es war so hh? N, nicht einverstanden.\*[Kleiner Spoiler] Meines Wissens nach sind Elfendamen zwei Jahre lang schwanger. Dass das Erkennen also aufgeschoben wird, nur um zu verhindern, dass das Kind unter widrigen Umstnden gro wird oder die Frau in der hrtesten Episode schwanger ist Hm. Gerade weil ein Krieg bevor steht, wre doch eine Schwangerschaft gut. Wer wei, ob das mit dem Erkennen berhaupt so astrein aufgeschoben werden kann oder es beide berleben? Die Fruchtbarkeit der Elfen ist solch ein zartes Pflnzchen\*Brokeback-Pose. Tsts, Wendy, und dann noch solch eine extreme! ;)Insgesamt bin ich also hchst zufrieden. Ich hatte ja auch lange genug auf neuen Stoff gewartet! Die einzelnen Ausgaben zu bestellen gestaltete sich fr mich als Nichtkreditkartenbesitzerin eben etwas schwierig. Volume 2 der Sammelausgabe wird erst 2016 erscheinen, doch so lange werde ich nicht mehr warten knnen, zumal ich mich auch selber immer bei der offiziellen ElfQuest-Facebookseite spoiler (JA, ich tue es gerne!). Also mssen die Einzelbnde wohl bei Ebay bestellt werden. (Schon getan! Bis Band 8 zumindest, der neunte wird erst noch erscheinen). Sollen ElfQuestfans also hier zugreifen? Definitiv! Ist es etwas fr Neueinsteiger? Nein. Zumindest nicht, bevor ihr nicht die frheren Comics auf der Website nachgelesen und euch etwas EQ-Wissen angehuft habt! 0 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich liebe EQ ber alles, aber... Von Anke Warum wird nicht erst "Siege at Blue Mountain" verffentlicht??? Zwischen "The Original Quest" und "The Final Quest" liegen so viele Hefte, die eigentlich vorher da waren... und die sind wichtig. Fr alle, die einsteigen wollen, die sollten eh erst mal die erste Suche lesen...

Kurzbeschreibung Fate brings battle unasked for, and heartbreak unforeseen. Chieftess Ember's Wolfriders try to save a human town, only to lose their own mountain home and Ember and Teir's dearest wish comes true at the worst possible moment with agonizing and far-reaching consequences! \* Winner of the Golden Pen Award from the Young Adult Advisory Committee! \* Includes extensive extra content! Kurzbeschreibung Fate brings battle unasked for, and heartbreak unforeseen. Chieftess Ember's Wolfriders try to save a human town, only to lose their own mountain home and Ember and Teir's dearest wish comes true at the worst possible moment with agonizing and far-reaching

consequences! \* Winner of the Golden Pen Award from the Young Adult Advisory Committee! \* Includes extensive extra content!

ber den Autor und weitere Mitwirkende Wendy Pini was born Wendy Fletcher in San Francisco. Growing up on an isolated ranch in Gilroy, California, Wendy's imagination was fueled by all forms of fantasy and mythology. At an early age she began spinning her own tales of elves, monkey-gods, aliens and sorcerers. While her artistic talents were influenced by of turn-of-the-century illustrators, film and TV animation, her storytelling abilities evolved from a love of Shakespeare, Japanese history and legend, modern fantasy and the epic poetry of the Ramayana. In 1977, a deeply personal project called Elfquest was born. As the first continuing fantasy/adventure graphic novel series in America to be co-created, written and illustrated by a woman, Elfquest became a phenomenon in the comics industry. Appealing to comics and sci-fi/fantasy fans alike, it attracted a unique and unprecedented audience, an equal mix of male and female readers. Over three million copies of the collected graphic novel volumes have been sold to date. The author lives in Los Angeles, CA.